

Einsatzbericht März 2022 Kamerun

SES- Projekt : CM-HOPFOUMB4.

03.03.- 27.03.22

Teilnehmer :

Dr. Soeren Gatz, Landsberg, Internist, Projektleiter; Dr. Heinrich Roller, Pitzling, Zahnarzt, Leiter Dental Project, Dr. Ali Sigaroudi, Zürich, klin. Pharmakologe, Internist. Erkrankt : Frau Ecke, FKS Endoskopie, Abrechnung. Eric Valery Noumsi : Biomed. Ing./Yaounde . Jonas/Ndougue: Fahrer

Auftraggeber :

Dr. Simo Simo , Hospital Protestant EEC Njisse, Foumban, Kamerun
Dr. Lazare Kamdem Kuate, Hospital Protestant EEC Mbouo/Baffusam, Kamerun

Auftrag :

Weiterbildung Innere Medizin, Intensivmedizin, Ultraschalldiagnostik, Echokardiographie.
Weiterbildung Endoskopie. Zahnprojekt : Einrichtung und Weiterbildung.

Einsatzumstände :

Politik : Es ist weiterhin Krieg zwischen anglo/frankophonem Kamerun. Häufig kriminelle Übergriffe auch in unmittelbarer Nähe als Zeichen der politischen Instabilität.
Pandemie : Unklare Inzidenz von COVID ohne Vorliegen exakter Daten.
Kuriosum : erst am letzten Tag vor dem Abflug konvertierte der PCR Test des Projektleiters !
Kooperation: Seit 8 Jahren kooperiert das Team der Humanitären Hilfe e.V. mit dem Njisse Hospital in Foumban, Dr. Simo und Kollegen, hat dort u.a. die Endoskopie etabliert (Prof. Rudolph Grün +) Ein Einsatz 11/21 konnte nicht durchgeführt werden, da Sicherheitsbedenken in an betracht krimineller Übergriffe auf die Familie von Dr. Simo bestanden. Demzufolge wurde der Einsatz in Foumban auch jetzt vom Standort Mbouo/Baffusam aus realisiert, nach Foumban täglich gependelt und die Hälfte der Zeit im Hospital Mbouo, die andere Hälfte im Njisse Hospital Foumban verbracht.
Organisation: Es stand uns aus früheren Jahren unser Toyotabus samt Fahrer Jonas Mezah und Eric Valery Noumsi, unser Biomedical Ing. permanent zur Verfügung.

Aktivitäten und Ergebnisse :

Auf dem Weg in den Norden nach Foumban wurden bereits bekannte kleine **Gesundheitsstationen** angesteuert : Bekoko, Zentrum Hope and Life, das Hospital Protestant de Ndougue, wo unser Toyota steht, die Hospitäler Basseu, Lelem, Bangoua, Mbouda und Baffusam Plateau, jeweils der EEC (Eglise de Cameroun) zugehörige Einrichtungen, die wir seit über zehn Jahren kennen, begleiten, fortbilden und im Notfall mit dem Nötigsten im Rahmen unserer Möglichkeiten versehen: diesmal beispielsweise (KH Mbouda) mit einer Klinikwaschmaschine und einer Powerstation (KH Lelem), die jeweils in Auftrag gegeben werden konnten : HH Landsberg e.V.

Zahnprojekt :

Seit zwei Jahren wurden in Deutschland unter der Leitung von Dr. Roller et al. vier komplette Zahneinheiten (Siemens M1/München, Dentalmatik/Utting) abgebaut, transportiert und vor Ort geliefert (Medical Network Cameroon : Georg Schorn/Fritz Harms) und installiert (Valery Eric Noumsi, Sepp Mergler, H. Roller) . Jetzt wurden diese vier Stühle in Betrieb genommen, u.a. auch mit einer Röntgeneinheit und mit hochwertigem Instrumentarium versehen.
Alle Einheiten sind jetzt im Einsatz.
Zahntechnische/ärztliche Fortbildung in Foumban, Mbouo und Bekoko im Anschluß: s. Bericht Roller.

Dank an alle genannten Beteiligten und deren außerordentlichem Engagement !

Ultraschall/Röntgen :

Im Gepäck waren Ersatzteile für das **digitale Röntgengerät in Fouban**, wobei wir dort im Vorjahr auch ein neues **Siemens NX2 US Gerät** installiert und jetzt ein **neues portables US Gerät** (für das Hospital in Basseu) mitgebracht haben, das uns die drei Wochen als Ausfallkonzept für die **Ultraschallfortbildungen** begleitete. (**Sonoscape E 3, TTM**).Zwei weitere US Geräte hatten wir in die Stationen Bekoko und Bangoua vier Wochen vorher geschickt als Ersatz der früher (vor 5J) gelieferten Standgeräte der Fa. Aloka. Da der Schwerpunkt unsres Einsatzes in der Fortbildung Ultraschall- und Echokardiographie bestand, war eine diesbezügliche Geräteausstattung angezeigt und unter Einbeziehung der Kollegen umliegender Häusern angelegt.

Zubringerdienst für die jeweiligen Kollegen auswärtiger Häuser : Jonas/Toyotabus

Die genannten **Fortbildungsveranstaltungen** wurden täglich incl. Samstags durchgeführt, immer unter Einbeziehung ambulant oder stationär geführter Patienten im Sinne eines hands on/ bedside teachings, begleitet von theoretischem Unterricht im Intervall : Ultraschalldiagnostik des Abdomens, des Thorax und des Herzens(Echokardiographie).Die Anzahl der Teilnehmer schwankte zwischen 5 und 10 pro Sitzung, wobei die Versorgung stationärer Patienten damit nicht kollidieren durfte. Das letzte Seminar hatte als Wiederholungsveranstaltung das Thema "Ultraschallgeführte Interventionen" wiederum besonderes Interesse gefunden, wobei insbesondere die Life - Veranstaltung mit Perikarddrainage bei Herztamponade und Drainage bei Pleuraempyem **besonders eindrucksvoll** verlief: Hopital Mbouo/EEC.

Empfohlene Maßnahmen :

Die Wartung und Pflege sowie Ersatzbeschaffung von Röntgen- und Ultraschallgeräten ist von uns in den besuchten Krankenhäusern in Kamerun über die Jahre neben der stark schwankenden Stromversorgung als ein vorherrschendes Problem beschrieben worden. Dabei ist die die Weiterbildung auf medizinischem Gebiet Gegenstand dieses Einsatzes gewesen. Die Tücken der Technik wurden durch die permanente Anwesenheit unsres Biomedical Ingenieur vor Augen geführt : Bedienung, Pflege und Schutz der Geräte. Diese Voraussetzungen sind auch im Hinblick auf eine Weiterentwicklung im Njisse Hospital wie die Computertomographie, die gerade installiert wird,von enormer Bedeutung.

Wir gehen davon aus, daß Fortbildung auf dem Gebiet Ultraschall- und Röntgendiagnostik incl. CTG - und Intensivtherapie , jeweils gekoppelt mit medizintechnischem Backup über die Zukunft der kamerunschen Krankenhäuser entscheidend sein wird.

Wir empfehlen , diesen Bemühungen auch in Zukunft einen hohen Stellenwert einzuräumen.

Unser Dank geht an alle genannten Mitarbeiter des MNC, der Humanitären Hilfe und unsere kameruner Kollegen, insbesondere Dr. Simo und Frau Bernadette, Dr. Lazare u. Mitarbeitern . Ihre liebenswerte Gastfreundschaft haben wir in diesen drei Wochen wieder sehr genossen !

Wir freuen uns sehr, die positiven Resultate dieser Mission mit Ihnen zusammen erreicht zu haben.

Landsberg, am 04.04.22

Soeren Gatz



Das Team : Soeren Gatz, Internist, Heinrich Roller: Zahnprojekt, Dr. Simo; CA Njisse Hospital, Valery/Technik und Jonas/driver



Herzbeuteldrainage : ein gängiges Problem in Kamerun



Bedside teaching Ultraschalldiagnostik



4 jähriger Junge mit Pulmonalstenose, angeborener Herzfehler : wartet auf die OP